

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	9
<i>Kay Peter Jankrift</i>	
Die Zunge und das Ohr. Sprache, Stimme und Hörverstehen in frühneuzeitlichen Gesandtentraktaten und diplomatischer Praxis	17
<i>Kay Peter Jankrift</i>	
<i>Pax optima tuta & bona.</i> Bemerkungen zur Konzeption des Friedens in der politischen Theorie des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts	35
<i>Wolfgang E. J. Weber</i>	
Diplomatische Sprachpraxis und Übersetzungskultur in der Frühen Neuzeit. Theorien, Methoden und Praktiken im Spiegel einer juristischen Dissertation von 1691	59
<i>Benjamin Durst</i>	
Friedrich Carl von Mosers <i>Abhandlung von den Europäischen Hof- und Staatssprachen</i> (1750)	109
<i>Andrea Schmidt-Rösler</i>	
Hermann von Salza und sein Beitrag zur Friedensstiftung im lateinischen Osten	155
<i>Shlomo Lotan</i>	

Frieden als Handlungsoption: Philippe de Commynes' <i>Mémoires</i> und ihre Rezeption in der Frühen Neuzeit <i>German Penzholtz</i>	173
Übersetzertätigkeit und Sprachgebrauch am spanischen Hof der Frühen Neuzeit <i>Ingrid Cáceres-Würsig</i>	217
Sprach-Verhandlungen. Sprachwahl und Mächtehierarchie in der Kommunikation europäischer Herrscher des 17. und 18. Jahrhunderts <i>Regina Dauser</i>	241
Wie ein verlorener Krieg zum Sieg umgeschrieben wurde. Friedrich der Große, der Siebenjährige Krieg und der Friede von Hubertusburg <i>Johannes Burkhardt</i>	265
Die Sprachen des Friedens – eine statistische Annäherung <i>German Penzholtz/Andrea Schmidt-Rösler</i>	309
Index	321